

# Umweltfreundliche Gemeinde



# Schönhorst aktuell

Mitteilungen  
aus der  
Gemeinde  
Schönhorst  
Ausgabe Nr. 27  
September 2007

Impressum: Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst. Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Str.14, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com Karin Prüß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204

S  
O  
N  
D  
E  
R  
A  
C  
U  
S  
G  
A  
B  
E

## Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung,

diesmal erhalten Sie aus besonderem Anlass eine Sonderausgabe, die nur den am 21. September bevorstehenden Besuch einer Kommission des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes zum Gegenstand hat. Die Kommission will prüfen, ob unsere Gemeinde im Rahmen des Wettbewerbs „Umweltfreundliche Gemeinde“, sich in besonderer Weise um intensiven Umweltschutz bemüht und dafür mit einem Preis ausgezeichnet werden kann. Wir haben unseren Bürgermeister Lothar Bischof gebeten, sich mit dem nachfolgenden Appell an die Bürgerinnen und Bürger zu wenden und sie um Mithilfe dabei zu bitten, dass sich Schönhorst gut darstellen kann.

In diesem Zusammenhang denken Sie bitte auch an die Satzung der Gemeinde über die Straßenreinigung vom 28. Mai 2003. Danach obliegt den Grundstückseigentümern auch die Reinigung der an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege, wobei wildwachsende Kräuter mechanisch oder durch Hitze, nicht aber durch Chemikalien zu entfernen sind.

Die bei der Zukunftswerkstatt gebildete Arbeitsgruppe wird bis zum Besuch der Kommission noch ein konkretes Aktionsprogramm unter dem Motto „Schönhorst: Unsere Umwelt - Unser Leben“ erarbeiten und den Ablauf des Kommissionsbesuchs vorbereiten. Wir bitten alle Schönhorster, die durch eigene Vorhaben (zum Beispiel Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Solartechnik, Wärmedämmung, Anpflanzungen) oder Vorschläge zum Gelingen der Aktion beitragen möchten, entsprechende Informationen an Thomas Wiggering, den Projektleiter der „Zukunftswerkstatt“, zu geben.

In der nächsten Ausgabe, die noch im September erscheinen soll, werden wir über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung, den Besuch der Kommission des Heimatbundes, das Aktionskonzept und die Planung der nächsten Bürgerversammlung im Rahmen der Zukunftswerkstatt berichten.

## Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde“ am Freitag, 21. September 2007

Als ersten Erfolg kann ich vermelden, dass unsere Gemeinde bei 20 teilnehmenden Gemeinden die Endrunde des Wettbewerbs „Umweltfreundliche Gemeinde“ erreicht hat. Unter Leitung des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes werden nunmehr 15 Gemeinden von einer mehrköpfigen Jury besucht. Schönhorst ist am Freitag, 21. September, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr an der Reihe. Dabei findet neben einer Präsentation im Sprüttenhaus auch eine Rundfahrt statt.

Ich appelliere deshalb an alle Schönhorsterinnen und Schönhorster alles dafür zu tun, dass wir einen guten Eindruck hinterlassen. Auch wenn vorrangig die Umweltfreundlichkeit bewertet wird, sollte sich Schönhorst auch optisch als liebens- und lebenswerter Ort präsentieren. Es wäre also unter anderem schön, wenn die Besitzer unserer Schönhorst-Flagge oder der Schleswig-Holstein-Fahne diese aufziehen. Gefreut habe ich mich über die durch die letzte Sitzung der Gemeindevertretung geweckte Eigeninitiative einiger Bürger. Nur beispielhaft genannt hat Familie Stave bereits die gemeindeeigene Straßenecke Barkauer Straße/Bokseer Weg in mehrstündiger Arbeit gepflegt. Die Familien Löhndorf und Zager haben dies für die gemeindeeigenen Flächen am Ehrenmal angekündigt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei allen hier nicht namentlich Genannten, die schon seit langem ehrenamtlich z.B. regelmäßig Müllkörbe leeren oder auf andere Weise im Stillen für die Gemeinde wirken. Letztendlich geht es bei dem Wettbewerb nicht um Medaillen, sondern um Vorteile für die eigene Gemeinde durch die Fortentwicklung des Gemeinschaftssinns. So sind viele weitere Ideen geboren worden, welche die Zukunftswerkstatt noch im Herbst den Bürgern und Bürgerinnen vorstellen will.

*Lothar Bischof*